

Steinarten; wovon derselbe Kennern und Liebhabern, sowohl gegen Umtauschung, als auch für bares Geld abzuleben sich geneigt finden läßt.

Harmonie. Ein seit mehreren Jahren errichteter Club, welcher jetzt aus mehr als 500 Mitgliedern besteht, und den weissen und angenehmen Genuß der Erholungsstunden seinen Zweck hat. Die Versammlungen, und Lesestunden der Gesellschaft, in dem ihr zuständigen Hause auf den großen Bleichen, sind den ganzen Tag den Mitgliedern und von ihnen eingeführten Fremden offen. Die Einrichtungen dieses Clubs, und die mannigfaltigen gesellschaftlichen Unterhaltungen desselben, erziehet man in der Sammlung seiner Gesetze, welche 1794 revidirt und zum Druck gefordert worden, auch leicht zu erhalten ist. Auch der Catalog der Bibliothek ist bereits gedruckt.

Club der Freundschaft. Eine Gesellschaft von 100 Mitgliedern, deren Gesetze auf einen weissen Genuß der Rasse und Erholungsstunden junger Männer abzielen, woran auch die hier befindlichen Fremden Theil nehmen können. Der Versammlungsort ist in der großen Reichenstraße, im rothen Hause, no 30 P. 1. und die nähere Einrichtung aus dem gedruckten Reglement zu ersehen.

Circle der Freundschaft. Besteht aus ohngefähr 50 Mitgliedern; diese versammeln sich wöchentlich am Donnerstage, in einem Saale im Hotel de Care. Ihr Zweck ist gesellige Freude bey einem frugalen Male. Spiele werden nicht verliert, und politische Unterhaltungen finden hier keinen Vorfall; dagegen haben sie oft das Vergnügen, die ersten Virtuosen in ihrer Mitte zu sehen, welche, so wie jeder zugelassener Fremde, sich bald, vertraut mit den Grundregeln dieser Gesellschaft, des Scherzes und der lautersten Freude, ohne Zwang überlassen. Ihr Nutzen besteht nicht selten im Hilfen Wohlthun hilfsbedürftiger Menschen.

Handwerks-Schulen. S. Gesellsch. zur Beförder. der Künste und nützl. Gewerbe. Sie werden in den Wintermonaten auf dem Einbedischen Hause, unter der Direction der Gesellschaft gehalten. Die Einrichtung dieser gemeinnützigen, seit 1791 geöffneter Anstalt, findet man vollständig in dem zweiten Bande der Schriften-Sammlung der Gesellschaft.

Haus-Gesellschaft hält Herr Prof. Wäsch, statt der bisherigen Handlungs-Akademie, in welcher er junge bereits activirte Männer anstimmt, und ihnen über Staats-Wirtschaft und Handlungs-Wissenschaften Unterricht erteilt.

Die Jagd ist eines der löblichen Admirationen zweckmäßiges, mit Reinen verlebener Schiff. Dies Reichthum der Schiffsbaukunst ist in England vor einigen Jahren mit viel Kunst und Bequemlichkeit gebaut worden. Im Sommer liegt es außer dem Haven, im Winter dem Baumhause gegen über. Nach erhaltenem Erlaubnißzettel eines Admirationen-Bürgers kann jeder für eine Recognition es besuchen.

Naturalien-Sammlung. Außer der auf der Stadt-bibl. und bey der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe befindlichen Naturalien-Sammlung besitzen Madam Grotian und Herr Joh. Diermann, eine schöne Sammlung; letzteres besteht in einer Sammlung Papillons, und Vögel ic.

Rettungsanstalt für Ertrunkene und Erstickte. S. Gesellschaft zur Beförder. der Künste und nützl. Gewerbe. Die Namen der durch diese menschenfreundliche Anstalt Geretteten und ihrer Retter werden von Zeit zu Zeit in den Adress Comtoir, und in den wöchentlichen Nachrichten bekannt gemacht. Die Geschichte und Einrichtung dieser Anstalt und die für die Retter veranschulter Personen bestimmten Prämien u. s. w. findet man in dem 2ten Bande der Schriften-Sammlung der Gesellschaft zur Beförder. der Künste und nützl. Gewerbe, von welcher sie im Jahre 1768 gestiftet ward.

Schauspiel (deutsches) ist am Gärtnermarkt und steht unter der Direction einiger Mitglieder. Wenn kein Festtag in der Woche einfällt, so wird alle Tage Schauspiel im Winter gegeben, den Sonnabend und die Festtage ausgenommen.

Schauspiel (französisches) ist auf der großen Dreieckbahn, in einem daselbst neuerbauten Hause. Die ehemals Präfeser Hof-Schauspieler stehen unter seiner eigentlichen Direction. Mehrere Mitglieder haben an der Directionsführung gleichen Antheil. Spiel-Tage wie bey dem deutschen Schauspiel.

Allgemeine Versorgungsanstalt. Ein höchst-wichtiges und gemeinnütziges, durch mehrjährige Bemühungen und Verwendungen der Gesellschaft zur Beförder. der Künste und nützl. Gewerbe im Jahr 1778 entstandenes Institut. Bey dieser Anstalt können sich Personen, gegen Einzahlung einer Summe Rentrenten, Pensionen, Wittwengehälter, Erbsparungs- und Begräbnißgeld verschaffen. Sie ist in zehn Klassen getheilt, und steht unter der Administration von neun